

STADTGEMEINDE SCHLADMING

Coburgstraße 45
8970 Schladming



Der Bürgermeister als Baubehörde I. Instanz

Stadtgemeinde

Bauamt

Bearbeiter: Albertina Dautaj
Tel.: 03687/22508
E-Mail: gemeinde@schladming.at

Schladming, am 02.06.2026

GZ.: 131-9-066-2026/2/ad

Gegenstand: Errichtung einer Lagerhalle, mit angebauter Einstellfläche für landwirtschaftliche Geräte - **Mandling 31**

Trinker Marion, Mandling 31/1, 8974 Schladming

Trinker Wolfgang, Mandling 31/1, 8974 Schladming

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 08.05.2026 haben Marion Trinker, Mandling 31/1, 8974 Schladming u. Wolfgang Trinker, Mandling 31/1, 8974 Schladming, gemäß § 22 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz LGBl. Nr. 59/1995 i. d. g. F. um die Erteilung der Baubewilligung für "Errichtung einer Lagerhalle, mit angebauter Einstellfläche für landwirtschaftliche Geräte" auf dem Grundstück Nr.: **180**, KG: **Pichl**, EZ: **32**, angesucht.

Hierüber wird die Bauverhandlung für

16.06.2026,

mit dem Zusammentritt **um 08:30 Uhr, Treffpunkt: Bauamt - E02**, angeordnet.

Gemäß der gesetzlichen Grundlage:

§§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F.

Verhandlungsleiter: **Bürgermeister DI Hermann Trinker**

Gemäß § 27 iVm § 25 Steiermärkisches Baugesetz, LGBl 1995/59 idgF, behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs 1 Steiermärkisches Baugesetz, LGBl 1995/59 idgF, (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung (Verlust der Parteistellung).

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstige Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Stadttamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Neu- und Zubauten hat der Bauwerber bzw. Bauleiter vor der Verhandlung die vermessenen Grundstücks- und Bauplatzgrenzen durch eine befugte Person in der Natur zu kennzeichnen sowie die Lage des Gebäudes darzustellen. Voraussetzung für die Bauverhandlung ist die Kennzeichnung der Bauplatzgrenzen in der Natur (gemäß § 22 Abs. 2 Z 3a).

Ergeht an Bauwerber, Anrainer und sonstige Beteiligte des Bauverfahrens.

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hermann Trinker', with a stylized flourish at the end.

DI Hermann Trinker

177/1
E2 32
Tobias Maier & Wolfgang
Mandl 143
8374 Mandl

178/1
E2 32
Tobias Maier & Wolfgang
Mandl 143
8374 Mandl

180
E2 32
Tobias Maier & Wolfgang
Mandl 143
8374 Mandl

179/1
E2 32
Tobias Maier & Wolfgang
Mandl 143
8374 Mandl

186/1
E2 32
Tobias Maier & Wolfgang
Mandl 143
8374 Mandl

181/1
E2 32
Tobias Maier & Wolfgang
Mandl 143
8374 Mandl

182
E2 32

